

Lexikon der Fachbegriffe

Oft verschleiert die Sprache von Gutachtern Fakten und weckt falsche Vorstellungen, hier z.B. bei der Verkehrsgestaltung.

Bei diesem Thema sind wir alle Betroffene, als Anwohner, Fußgänger, Auto- oder Radfahrer. Studieren wir die Begriffe am Beispiel der Verkehrsstudie Schöllbronn.

Verkehrsberuhigung – zumeist erfolgloser Versuch, den Autofahrer durch Behinderung und erzwungene Zeitvergeudung dazu zu bringen, aufs Auto zu verzichten.

Widerstandselemente – Aufstellung von Gegenständen auf der Fahrbahn (s. Schikane), die sich gerne in das Karosserieblech pressen und die einen ruhigen, stetigen und sicheren Verkehrsfluss behindern, obwohl sie gerade das anstreben.

Herausarbeitung von Haltestellenbereichen – Schließung von Haltebuchten. Der Bus hält mitten auf der Fahrbahn und stoppt den Verkehrsfluss. Das erhöht den Puls der schläfrigen Fahrzeugenker, sie sollen ja wach zur Arbeit kommen.

Betonung der verkehrlichen Schwerpunkte durch fahrbahnübergreifende Oberflächengestaltung – für viel Geld wird der Straße eine neue Optik verpasst. Die Bürger vermuten daraufhin, dass die Kommune zu viel Geld hat.



Freie Demokraten
FDP

Dr. Martin W. Keydel
Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Dienstag, 15.09.2015, 18:00 Uhr

in das Kinder- und Jugendzentrum Specht ein.

Tagesordnung

1. Aktueller Stand Mülleimer-Projekt
2. Übergabe des neuen JGR-Flyers
3. Anfrage zu einer Jugendveranstaltung
4. Anfrage zum Bolzplatz an der Spinnerei
5. Beteiligung am Kinderfest (27.09.2015) – Angebote durch JGR
6. Nächster Sitzungstermin
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Marie-Claire Grethler
Sprecherin

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Stabile Sportvereine

Die deutschen Sportvereine leisten für ihre Mitglieder und die Gesellschaft insgesamt wertvolle Arbeit, bekommen dabei aber zunehmend Steine in den Weg gelegt. Zwei Ergebnisse des 900 Seiten starken Sportentwicklungsberichtes 2013/2014. Die rund 90.000 Sportvereine sind mit großem Abstand Deutschlands Sportanbieter Nr. 1. Was zu tun ist, dass dies bleibt, ist Thema des Sportkongresses vom 23. – 25. Oktober in Stuttgart. Sie erweisen sich nach wie vor als anpassungsfähige Organisationen in einer sich immer schneller wandelnden Gesellschaft. So ist ihre gemeinwohlorientierte Grundausrichtung weiterhin gegeben. Hierbei ist es ihnen besonders wichtig, eine günstige Möglichkeit des Sporttreibens für alle Menschen entsprechend ihren Neigungen und Fähigkeiten zu bieten und Werte wie Fair Play und Toleranz zu vermitteln. Außerdem legen die Vereine besonderen Wert auf Gemeinschaft und unterscheiden sich dadurch von kommerziellen Sportanbietern. Eine zunehmende Anzahl an Vereinen kooperiert bei der Angebotserstellung mit anderen

Akteuren des Gemeinwohls, vor allem mit Schulen, anderen Sportvereinen, Kindergärten und Krankenkassen. Aber auch Kooperationen mit Jugend- und Grundversicherungsämtern gewinnen vermehrt an Bedeutung.

Erstmals weist die Studie aber auch auf die Problemlagen der Vereine hin: Die Bürokratiekosten nehmen zu. Insbesondere Aufgaben, die mit der Steuererklärung, Rechnungslegung, Buchführung und dem Jahresabschluss zusammenhängen, bereiten erheblichen Aufwand. Sportvereine fühlen sich durch die Anzahl von Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften verstärkt bedroht.

www.dosb / Service / Sportentwicklung
stuttgarter-sportkongress.de

Fitness und Training

50 Workshops von Aerobic bis zu Power Yinyasa Yoga stehen im Programm einer am 14. und 15. November in Wiesental stattfindenden Praxis-Veranstaltung –
www.Badischer-Turner-Bund.de/Bildung .

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Ettlinger Ferienpass-Aktion:

Stockkampfkunst und Rhythmus

Im August fand für 25 Mädchen und Jungs im Horbachpark ein Einführungs-training in die philippinische Stockkampfkunst statt. An drei Terminen lernten sich die Teilnehmer/innen bei Wahrnehmungs- und Reaktionsspiele kennen, um dann mit dem gewonnenen Vertrauen und der Achtsamkeit für die

Übungspartner/innen und sich selbst, konzentriert an verschiedenen Schlagtechniken mit den Rattanstöcken zu üben.



<Spaß hat es gemacht, ... anstrengend war es schon auch, ... das Werfen und Fangen war toll, ... da braucht es schon viel Übung, ... links und rechts zu koordinieren ist schwer, ... Angreifen war für mich schwerer als die Verteidigung ...> waren einige der Rückmeldungen.

Auf der Bühne beim See konnten die Eltern und Geschwister und auch Spaziergänger am Ende der Trainingseinheiten eine kleine Präsentation der erlernten Stockkampftechniken und Rhythmusarbeit in freien Improvisationen erleben.

Für Jugendliche ab 14 Jahren sowie Erwachsene beginnt ab Dienstag 6.10. in der Wilhelm-Lorenz-Realschule von 18 bis 19.45 Uhr wieder ein Kurs STOCKKAMPFKUNST TANZ – in Kooperation mit dem Paritätischen Jugendwerk e.V. und der Freien Kulturschule e.V.

Infos unter heike.koehler.email@web.de

Lauftreff Ettlingen

28. Abend-Straßenlauf, TV Herxheim (4. September)

Der TV Herxheim war bereits zum 28. Mal der Ausrichter des Abendstraßenlaufs. Neben dem Bambini- und Schülerlauf wurde ein Einsteigerlauf, Walking und der 10-km-Hauptlauf angeboten. Zu dieser Disziplin wurden auch die Bezirks- und Pfalz-Straßenlaufmeisterschaften 2015 ausgetragen. Michael Aul war der einzige Teilnehmer des Lauftreffs. Er erreichte in 46 min und 6 sec das Ziel und wurde damit 11. seiner Altersklasse M55.

Südpfalzlauf, LG Rülzheim (5. September)

Mit nur 19 Stunden Regenerationszeit ging Michael Aul beim Südpfalzlauf über 25 km in Rülzheim an den Start. Er belegte mit 2 Std. 10 min und 15 sec den guten 8. Rang in der Altersklassenwertung.

11. Kurparklauf, TSV Reichenbach (5. September)

Diese kleine Laufveranstaltung - 49 Teilnehmer beim 10-km-Lauf - findet traditionell im Rahmen des Kurparkfestes von Waldbronn statt. Mit der Einführung der Zeitmessung gewann der Lauf an sportlichem Charakter. Bei so niedriger Teilnehmerzahl macht eine Altersklassenwertung keinen Sinn. Daniel Eble war mit einer Zeit von 48 min und 21,5 sec der 22. Mann im Ziel.

20. Dieter Meinecke-Lauf, Karlsdorf (6. September)

Der Dieter Meinecke-Lauf des TV Karlsdorf und des TV Neuthard, zum Gedenken an den langjährigen Laufrefleiter, fand in diesem Jahr zum letzten Mal statt. Bei ungewohnt kühlem Wetter nahmen 341 Teilnehmer die 10-km-Strecke unter die Laufsohlen. **Ulla und Egon Möhlmann** vom Lauftreff erreichten mit ihren 2. Rängen gute Ergebnisse in ihren Altersklassen.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

| Name | Zeit | AK | Rang |
|----------------|-------|-----|------|
| Möhlmann, Egon | 48:55 | M65 | 2 |
| Möhlmann, Ulla | 53:24 | W60 | 2 |

Umstellung der Trainingszeit

Der LT Ettlingen wird in der KW 40 die Trainingszeit am Runden Plom umstellen. Das letzte Training der Sommerzeit findet am Mittwoch, 30. September, um 18 Uhr statt. Ab dem 3. Oktober bis zur Umstellung auf die Sommerzeit in 2016 wird am Samstag um 15 Uhr trainiert. Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

Abt. Tennis

Tennis: Fähnchenturnier 2015: Das Turnier der besonderen Art!

Die Tennisabteilung der SSV veranstaltet am 20. September im Baggerloch ihr

traditionelles Fähnchenturnier. Turnierbeginn ist um 13 Uhr für Erwachsene und Jugendliche. Bei diesem Wettkampf geht es um Spaß, Punkte (Fähnchen) und Geselligkeit! Gespielt wird im Doppel. Die Partner werden für jedes Spiel durch ein Losverfahren ermittelt. Ziel ist es, mit dem jeweiligen Doppelpartner einen Satz innerhalb eines vorgegebenen Zeitlimits zu gewinnen, um als Belohnung ein „Fähnchen“ zu erhalten.

Der Spieler oder die Spielerin mit den meisten „Fähnchen“ gewinnt. Bei diesem Spielmodus geht es natürlich nicht allein um den Sieg, sondern um Spaß, Glück und Können, das Einstellen auf den Partner und die zwanglose Freude am gemeinsamen Spiel. Selbstverständlich kommt auch das Gesellige nicht zu kurz. Günter Gräf legt am Grill auf. Speisen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen werden in ausreichender Menge angeboten! An dem Fähnchenturnier können alle teilnehmen, die bereits Tennis Erfahrung im Freizeitbereich gesammelt haben. Im Besonderen unsere Kursteilnehmer. Gäste sind uns willkommen. Bitte bei Ludmil oder Bruce anmelden.

Erwachsene Singles und Paare

Haben Sie schon einmal Tennis gespielt und dann aufgehört? Sie können es bestimmt noch. Nach einer Auffrischung Ihrer Kenntnisse mit unserem Trainer Ludmil Roussanov werden Sie wieder Freude am Tennisspielen haben.

Für Erwachsene, haben wir ein Wiedereinsteigerpaket geschnürt welches wir Ihnen für nur 90 € bzw. 160 € anbieten. Das Paket umfasst 5 Trainingsstunden mit unserem Trainer in einer 4er-Gruppe sonntags in der Halle inklusive Licht. Übrigens, wer noch nie gespielt hat, kann das Paket auch buchen! Wir bringen Ihnen das Tennisspielen bei.

Tennis: Jugendtennis vom Feinsten im Abo und das all inclusive!

Die Tennisabteilung bietet für die Wintersaison 2015/16 (ab 21. September bis 16. April 2016) ein wöchentliches Training in der Halle mit unserem Trainer Ludmil im Winter-Abo an.

Das Jugend-Tennistraining richtet sich an Jugendliche im Alter von 5 bis 17 Jahre.

Die Trainingsstunden finden in einer Gruppe bis 4 Teilnehmer, jeweils samstags von 15 - 16 Uhr und sonntags von 9 - 19 Uhr statt und dauern 60 Minuten. Leihschläger stehen kostenlos zur Verfügung. Und das alles zu einem super Preis.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es handelt sich bei diesem Angebot um Restplätze, deshalb gleich anmelden!

Weitere Infos zu allen Angeboten gibt es bei Abteilungsleiter Bruce Michel 0171 50 31 18 0, 0721 53 11 36 0 oder auf der Geschäftsstelle der SSV bei Frau Weickenmeier in der Kronenstraße 2.

Trainingsplan Winter 2015/2016

Die Planung für das Wintertraining ist abgeschlossen und kann im Internet unter <http://www.ssv-ettlingen.de/abteilung-waehlen/tennis/tenniskurse/kursangebote-winter-201516.html> abgeholt werden (download).

Abt. Turnen

Neuer Zumbakurs...

..ab Freitag, 25. Sept. bis 11. Dez. um 19.30 Uhr in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, neuer Gymnastikraum. Der Kurs umfasst 10 Trainingseinheiten. Anmeldungen über die SSV Geschäftsstelle Tel. 77121 oder info@ssv-ettlingen.de.

Start Kindertanzen am Donnerstag, 24.9. für 3-5-Jährige in der Schillerschule von 16-17 Uhr und 17-18 Uhr.

Start Eltern-Kind am Dienstag, 15.9. ab 18 Monaten in der Kaserne von 10-11 Uhr.

Start Seniorengymnastik am Dienstag, 15.9. in der Kaserne von 9-10 Uhr.

Abt. Fußball

2. Spieltag:

SSV Ettlingen – FVA Bruchhausen: 3:1

Am Donnerstagabend standen sich der SSV Ettlingen und FVA Bruchhausen nach langer Zeit wieder gegenüber. Beiden Mannschaften merkte man die Nervosität an. Der Gast versuchte, das Spiel schnell an sich zu reißen. Mit dieser Situation kamen die Gastgeber in den ersten 10 Minuten nicht so gut klar. Das Blatt sollte sich in Minute 15 wenden. P. Schindler zog aus rund 20m vor dem Tor zu einem Lattenabpraller ab, der ihm auf den Fuß fiel: er versenkte den Ball volley im Tor der Gäste zum 1:0. Nur 6 Minuten später war es C. Arns, der die Ettlinger vorzeitig in Feierlaune versetzt. Bis zur Halbzeit verwaltete der SSV die Führung. Nach Wiederanpfiff versuchten die Gäste, das Spielgeschehen zu bestimmen, was aber eher selten gelang. Die Chancen der Gäste wurden fast alle von Leichtsinnsfehlern der Ettlinger eingeleitet. Und so kam, was kommen musste, nach einem Ballverlust auf der rechten Seite kam es zum Anschlussstreffer. Infolge dessen probierten die Gäste noch einmal alles, um den Ausgleich zu erzielen. Durch viele Fouls, hitzig geführten Zweikämpfen und Verletzungspausen verlor das Spiel an Fahrt, zwei Großchancen gab es aber noch auf beiden Seiten zu verzeichnen. In der 93. Minute war es dann D. Nguelefack, der nur noch durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden konnte, D. Strebovsky verwandelte den fälligen Strafstoß souverän. Der Schiedsrichter pfiff die Partie nicht wieder an. So endete das erste Derby der Kreisliga Saison mit einem 3:1 zu aus Sicht der Ettlinger.

2. Spieltag: SSV Ettlingen II - FVA Bruchhausen II: 6:1

Im Ettlinger Baggerloch stand das Nachholspiel vom vergangenen Wochenende

auf dem Plan. Als der Schiedsrichter das Spiel freigab, konnte niemand ahnen, welches Ausmaß das Projekt „Derbysieg“ aus Sicht der Ettlinger annehmen würde. Das Spiel begann zerfahren auf beiden Seiten. In der 24. Minute fiel das 1:0 für die Gäste. Das Spiel beruhigte sich zunehmend und die Ettlinger prägten das Spiel von da an. Über mehrere Stationen kam der Ball auf der linken Seite zu T. Heilmann, der ihn im gegnerischen Tor versenkte. Von jetzt an war alles wieder möglich! Nur fünf Minuten später stellte T. Heilmann den Ball auf G. Marchetta, der wie aus dem Bilderbuch die Führung der Ettlinger einköpfte. So ging es mit 2:1 in die Kabine. Unmittelbar nach Wiederanpfiff legten die Ettlinger den nächsten Gang ein. T. Timmerevers musste nach einen überragenden Ball aus dem Mittelfeld nur noch vollenden, exakt 60 Sekunden später erhöhte C. Weber auf 4:1. Die Ettlinger drehten noch einmal auf. Nach 58 Minuten platzierte F. Ebel einen Schlenzer zum 5:1 im Tor der Gäste. Der Gastgeber nahm jetzt das Tempo raus, versuchte aber weiterhin nach vorne zu spielen. Nach einem verunglückten Pass verkürzten die Gäste auf 5:2, doch den Schlusspunkt setzte S. Jäger, der nach alter Schule den Ball zum 6:1-Endstand im langen Eck versteckte.

Ein großes Lob gilt an dieser Stelle dem Schiedsrichter, der das Spiel zu jedem Zeitpunkt souverän leitete. Ebenso ein großes Kompliment gilt allen Zuschauern und Verantwortlichen für den fairen Verlauf des Spieles!

Ergebnisse vom Wochenende:

FC 08 Neureut - SSV Ettlingen: 1:3
Tore SSV: Paul Reitenbach (30.) und Didier Nguielefack (57, 71.)

FC 08 Neureut II - SSV Ettlingen II: 1:1
Tor SSV: Christian König

Nächster Spieltag:

Samstag, 12. September

16 Uhr:

SSV Ettlingen II - SV Wettersbach II

18 Uhr:

SSV Ettlingen I - SV Wettersbach I

Testspielsieg der B-Juniorinnen.

Vor fast vollem Haus trafen sich am Freitag die B-Juniorinnen aus der SG Waldbronn und Ettlingen zu einem Testspiel. Die erstaunlich vielen Zuschauer sollten ihr Kommen nicht bereuen. Von Anfang an entwickelte sich ein tolles Spiel. Latifa, Sofie, Fitore im defensiveren Bereich, Leonie, Sarah und Mila im Angriff zeigten, was sie in den letzten Trainingseinheiten erarbeitet hatten, auch Laura, Cosima und Branda fügten sich nach ihrer Einwechslung nahtlos in den Kombinationsfußball ein. Besonderen Dank an unsere Conci, die „halt ins Tor musste“, da unsere Charlotte noch im Urlaub war. Beste Spielerin auf dem Feld war allerdings die Torfrau aus Waldbronn... So kam es wie es kommen musste:

zwei Konter der Waldbronnerinnen und es stand 2:0 für den Gast. Dann hatte Branda ihren 1. großen Auftritt. Auf der rechten Seite zündete sie den Turbo, eine präzise Flanke und Geburtstagskind Sarah staubte ab zum 1:2. Ein schöner Spielzug des Gastes zum 1:3 und ein Freistoßtor sorgten dann aber bis zur 35. Minute für das 1:4 für Waldbronn. Der bis dahin schönste Spielzug führte dann mit dem Pausenpfiff noch zum 2:4 Anschlusstreffer. Nach Zuspiel von Dauerläuferin Latifa spielte Mila einen genialen Pass in die Schnittstelle der Abwehr. Leoni netzte nach gekonnter Ballannahme ein.

Nach der Pausenpredigt des Trainers und einem Torwartwechsel (Leoni stand nun in der Kiste) rannte man dem Rückstand mutig hinterher und sollte belohnt werden. Latifa sorgte für das 3:4, und dann kamen die letzten 5 Minuten: Der Coach löste die Abwehr fast komplett auf und spielt nun alles oder nix. Der Gegner wurde in den eigenen Strafraum gedrängt und Latifa machte ihre 2. Kiste zum 4:4. Der Trainer wollte nun die Abwehr wieder stärken, um das Unentschieden zu sichern. Die Mädels interessierte das aber nicht. Letzte Minute. Sarah läuft außen durch, Rückpass auf Branda und der Schuss ins Glück zum 5:4 für Ettlingen. Nix für schwache Nerven.

Rückblick auf das Marktfest

Endlich wieder einmal perfektes Marktfestwetter! Festausschussvorsitzender Denis Lenk war mit dem Ergebnis in diesem Jahr alles in allem sehr zufrieden. Herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen!

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Die nächste Handball-Saison steht vor der Tür!

Liebe Handballfreunde in Ettlingen und Umgebung!

Die nächste Handballsaison startet in 2 Wochen – endlich ist die sportfreie Zeit vorbei und das Wochenende ist gerettet! Am Sonntag, dem 20. September startet die HSG Ettlingen/Bruchhausen in die neue Spielrunde und um 18 Uhr gibt es gleich den ersten Landesligakracher gegen den TV Ispringen. Weitere Informationen findet ihr unter www.handball-in-ettlingen.de.

Männliche C-Jugend (Jahrgang 2001/2002) sucht noch Verstärkung!

Unsere C-Jugend sucht noch weitere Verstärkung im Feld und vor allem im Tor! Komm doch mal vorbei, wenn Du gerne Handball spielst oder Sport treibst. Ein tolles Team erwartet Dich und Spaß und Freude sind garantiert! Ansprechpartner ist unser Team Coach Richard Muschalik. Bei Interesse einfach E-Mail senden an handball@ssv-ettlingen.de. Richard meldet sich dann umgehend bei Dir.

Neue Schulungen für Zeitnehmer mit „Spielbericht Online“

In der kommenden Saison wird der alt-hergebrachte Spielberichtsbogen auch im Jugendbereich durch die Online-Software „Spielbericht Online“ abgelöst. Damit unsere (Hobby-) Zeitnehmer im Jugendbereich mit der Software vertraut sind, bieten wir zwei weitere Schulungen an.

Termin 1: Freitag, den 11.9., 18 – 19 Uhr, in den Schulungsräumen der AppSphere AG, Ludwig-Erhard-Straße 2, Ettlingen.

Termin 2: Freitag, den 18.9., 18 – 19 Uhr, im Clubhaus Baggerloch, Am Stadion 8, Ettlingen Sofern ihr über einen Laptop verfügt, könnt ihr diesen gerne zum Üben mitbringen.

Bitte kurz beim HSG-Abteilungsleiter Frank Roth per Mail formlos anmelden unter info@frankroth.eu.

TSV Ettlingen

Basketball-Jugend

Mädchen Basketballtag

Unter dem Motto „Come on Girls, let's play Basketball“ haben 13 Mädchen einen schönen Basketballtag über das Ferien-Programm der Stadt Ettlingen verbracht. Voller Begeisterung erlernten die Mädels in Kleinstgruppen wie man dribbelt, passt, fängt und den Ball in den Korb wirft. Nach einer Stärkung mit Schokobrötchen in der Pause ging es weiter mit diversen Wurfspielchen und einem kleinen Basketballturnier. Viel zu schnell war die Zeit um. Ein Dank geht an Lena, Lara und Mara für die tolle Mithilfe.

Und wer nicht dabei war, aber trotzdem gerne einmal ausprobieren möchte wie es beim Basketball so zu geht, ist nach den Ferien herzlich bei uns im Training willkommen. Training der Mädchen Jahrgang 2003 und 2004 ist dienstags von 17:30 - 19 Uhr in der Thiebauthalle. Ein gemischtes Training findet für die Mädels der Jahrgänge 2005 und jünger jeweils von 16:30 Uhr - 18 Uhr mittwochs in der Hellberghalle und freitags in der Thiebauthalle statt.

Bei Rückfragen gerne anrufen bei Britta ab 14. September unter: 07243-3426650.

Judoclub Ettlingen

Erfolgreicher Viertelfinal-Kampf der Judo-Bundesliga

Die Verlegung der Kampfarena von der Albgauhalle in die Franz-Kühn-Sporthalle sorgte für Bauchweh im Dojo der Dieselstraße. Die gesamte Ausstattung, wie z.B. Matten und Sponsorenbanner mussten für diesen Kampftag umziehen, und dies in den Sommerferien. Eine Riesenaktion, die wir dank der Stadt Ettlingen meistern konnten. Dafür vielen Dank für diese Unterstützung.

Eine weitere Sorge: würden auch genügend Zuschauer den Weg in die Halle nach Bruchhausen finden, um die Mannschaft zu unterstützen?



Halle mit Zuschauern

Doch es klappte alles. Auch das Ziel der Mannschaft um Trainer und Manager Alfredo Palermo „ein Sieg gegen den SUA Witten“ wurde trotz Ausfall von einigen Kämpfern erreicht

Dino Pfeiffer und **Nathan Bruns** gingen jeweils 2x als Sieger von der Matte. **Daviti Loriashvili**, **Artur Ledowski** und **Giorgi Brolashvili** erkämpften weitere Zähler.

Den spannendsten und aufregendsten Kampf lieferte sich jedoch **Philip Müller** mit Dirk van Tichelt, der den 3. der Europaspiele von Baku in seine Schranken verwies und den 8. Zähler für Ettlingen sicherte.

Das tolle Endergebnis für die Ettlinger Judoka 8 : 5. Mit diesem Vorteil geht es nun am 19. September nach Witten, um sich für das Finale zu qualifizieren.

Dafür wünschen wir den Kämpfern der Judo-Bundesliga gut Wurf, gut Wurf, gut Wurf. Der Rückkampf des Viertelfinals findet am 19.9. in Witten statt.

Neben den Kämpfern, die auf der Matte ihre Fans begeistert hatten, möchten wir auf diesem Wege Stefan Villani, Eric Palermo und Beate Brockerhoff nennen, die mit zahlreichen weiteren Helfern für einen reibungslosen Verlauf hinter den Kulissen gesorgt haben. Wie immer hat sich gezeigt, unsere Judofamilie ist super!

TSC Sibylla Ettlingen

Aufstieg in die B-Klasse



Es war ein Aufstieg nach Maß: Mit dem 1. Platz in Ludwigsburg holten sich **Lars Heim** und **Tatjana Beinhauer** vom TSC Sibylla die letzte noch fehlende Platzierung und die letzten fehlenden Punkte und stiegen mit einer überzeugenden Turnierleistung in die B-Klasse Standard auf.

Mit gerade einmal 22 gemeinsamen Turnieren und netto einem Jahr gemeinsamen Training haben sich die beiden begabten Tänzer damit erfolgreich durch die D- und C-Klasse getanzt und sind nun im „richtigen“ Turniertanz in der B-Klasse angekommen, ohne Schritt- und Figurenbeschränkung, mit aufwändigen und technisch anspruchsvollen Choreographien und mit allen fünf Standard-Tänzen – eher Stimulanz als Belastung für unsere beiden Tanzsportler.

Im März letzten Jahres hatte die gemeinsame Tanz-Partnerschaft begonnen: Tatjana hatte nach ersten Erfahrungen als Jugendliche in einer Tanzschul-Formation nach ihrem studienbedingten Umzug nach Bretten mit dem Turniertanz-Training begonnen, konnte ihren dortigen Trainingspartner allerdings nicht zum Turnierstart bewegen und musste sich auf die Suche nach einem neuen Trainingspartner machen. Durch Zufall lernte sie bei einem Turnier in Herrenberg einen Teil der Turniermannschaft des TSC Sibylla kennen und war angetan – die drei Paare gewannen alle drei Standard-Turniere, und die mitgereisten Fans sorgten für die richtige Stimmung dazu. Noch abends schrieb sie den Verein an, und bereits am Mittwoch war sie zum ersten Probe-Training in Ettlingen.

Lars hatte schon erste Turniere in der D-Klasse Standard getanzt, war aber nach dem studienbedingten Wegzug seiner Partnerin Theresa zu diesem Zeitpunkt ohne Turnierdame und stark interessiert, wieder einzusteigen. Nach den ersten beiden Probetrainings und positiven Rückmeldungen der Trainer entschieden die beiden: „Ja, wir wagen den Schritt“, und sollten dies nicht bereuen.

Nach nur drei Wochen gemeinsamen Trainings wagten sie ihren ersten Turnierstart bei der TBW Trophy in Karlsruhe, erreichten am Samstag auf Anhieb das Finale und belegten den 7. Platz – Stolz über das Erreichte und leichter Ärger über die entgangene Platzierung hielten sich die Waage. Am nächsten Tag wurde auch dieses Problem bereinigt: erneut Finale, und diesmal auch eine Platzierung. Bei „Hessen tanzt“ im Juli 2014 zeigten die beiden, dass sie auch auf Groß-Turnieren eine gute Figur machen: Platz 15 bei 77 startenden Paaren auf ihrem ersten Großturnier ist ein herausragendes Ergebnis.

Bei der Landesmeisterschaft Baden-Württemberg im Mai in Biberach war die D-Klasse dann schon erledigt: Mit dem 3. Platz bei 17 startenden Paaren und der Bronze-Medaille war der Aufstieg in die C-Klasse perfekt.

Im Sommer 2014 standen dann erst einmal zwei Monate Trainingspause an; Tatjana, die International Business studierte, absolvierte einen zweimonatigen Auslandsaufenthalt in China, aber im Oktober, als das erste Turnier nach der Sommerpause getanzt wurde, hieß es gleich wieder: Finale und erste Platzierung.

Nach einer erfolgreichen Serie in der C-Klasse (Hessen tanzt 2015 Anschlusspaar Semifinale) standen sie auch in der C-Klasse bei der Landesmeisterschaft 2015 im Finale der sechs besten Paare Baden-Württembergs und schrammten mit einem 4. Platz knapp am Aufstieg vorbei, ehe sie kurze Zeit später in Ludwigsburg mit dem Turniersieg den Aufstieg in B-Klasse perfekt machten.

Zurzeit liegt der Trainings-Schwerpunkt der beiden hochmotivierten und trainingsfleißigen Sportler auf Latein, wo sie nach einer erfolgreichen Turnier-Serie noch in diesem Jahr den Aufstieg in die C-Klasse eintüten wollen, und auf den neuen Choreographien für die B-Klasse Standard.

In beiden Sektionen, da sind sich die Latein- und Standard-Trainerinnen und -Trainer einig, können Lars und Tatjana noch viel erreichen und bis in die höchsten Turnierklassen vorstoßen. Der TSC Sibylla hat in ihnen nicht nur zwei Vorzeige-Athleten, was Können und Trainingsfleiß betrifft, sondern auch zwei Club-Kameraden, die mit ihrem Engagement und ihrer Hilfsbereitschaft tief in den Verein hinein wirken. Wir wünschen den beiden weiterhin viel Erfolg auf ihrem Weg und uns allen eine lange gemeinsame Zeit.

Nähere Informationen wie immer über unsere Homepage www.tsc-sibylla.de oder über das Info-Telefon 0151-22909679

Tennisclub Ettlingen

Arbeitseinsatz zum Hallenaufbau am 12. September

Am Samstag, 12. September, ist ab 9 Uhr für den Aufbau der Tragflughalle wieder ein Arbeitseinsatz unumgänglich. Die Vereinsmitglieder werden gebeten, dabei zu helfen, dass im Winter wieder eine Trainingsmöglichkeit auf Sandboden besteht. Für den Aufbau benötigen werden mindestens 20 Personen – jede Hilfe ist deshalb willkommen. Interessierte werden gebeten, sich in die Liste am Vereinsheim einzutragen.

Anstrengend: das ATP-Turnier des TC Ettlingen

Am 5. September fand auf der Anlage des Tennis-Club Ettlingen das alljährliche ATP-Turnier statt. „ATP“ steht dabei für Alte Tennis-Profis; spielberechtigt sind dabei die Mitglieder der 40er- und 50er-Mannschaften. Pünktlich um 11 Uhr ging es los mit zwei Spielrunden über jeweils einen Satz. Zur Stärkung folgte ein Weißwurstfrühstück, bevor dann noch einmal drei bzw. vier weitere Runden gespielt wurden. Nach mindestens fünf Sätzen, die zum Teil in Match-Tiebreak-Manier ausgespielt wurden, waren die eisernen Herren doch leicht erschöpft und das „Warmduschen“ danach dauerte häufig verdächtig lange. Sieger des unterhaltsamen in bester

Kameradschaft durchgeführten Turniers wurde Ingo Strauß, Zweiter wurde Uli Eimer, jeweils punktgleich auf den dritten Rang kamen Jürgen Ernst, Helmut Nimmann und Joachim Bengelsdorf, Sechster wurde Roland Schultz. Um 17.30 Uhr wurde der Grill angeworfen und es wurde mit Freunden und Partnern gefeiert.

3. LK-Turnier war ein voller Erfolg

Das 3. LK-Turnier des TC Ettlingen, das als 3. Ettlinger Tennis-Point-Open vom 27. bis 30. August auf der Tennisanlage am Brudergarten 3 stattfand, war ein voller Erfolg. Mit einer Rekordteilnehmerzahl hat sich die sportliche Veranstaltung inzwischen fest im Turnierkalender etabliert. Auch aus den pfälzischen, hessischen, württembergischen und bayerischen Verbänden waren Meldungen eingegangen. Den Anregungen der Spielerinnen und Spieler im vergangenen Jahr folgend, gab es in diesem Jahr zwei Damen- und zwei Herren-Konkurrenzen: Damen A (LK 3-12), Damen B (LK 10-23), Herren A (LK 3-12) und Herren B (LK 10-23). Da das Wetter mitspielte, konnten alle Spiele termingerecht durchgeführt werden. Außerdem war der Zuschauerzuspruch außerordentlich gut. Bei den Damen A ging Sarah Weschenfelder (TC Blau-Weiß Untergrombach) gegen Sabrina Gau (TC Ötisheim) dank des Gewinns des Match-Tiebreaks als Turniersiegerin vom Platz. Bei den Damen B gewann Kiara Maurer (FV Ettlingenweier) klar gegen Iris Roth (TC Heidenstückler). Die Konkurrenz der Herren A entschied Daniel Stahl (TC Weinheim 1902) gegen Julian Deschner (TC Iffezheim) für sich. Bei den Herren B konnte sich Justus Schellhorn (TC Grenzach-Wyhlen) gegen Dominik Ruf (SV 1910 Durlach-Aue) durchsetzen. Alle Spielansetzungen und -ergebnisse sind auch auf der eigens gestalteten Internetseite für das LK-Turnier einsehbar: http://lk.tennisclub-ettlingen.de/index.php?article_id=50.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Norman Schreck wird Ettlinger Stadtmeister

Am letzten Wochenende fanden die diesjährigen Stadtmeisterschaften in Ettlingenweier statt. Als Sieger in der Königsdisziplin der Herren A ging Norman Schreck vom TTV Ettlingen hervor. Er schnappte sich den Titel im Finale gegen Jonas Hansert ebenfalls vom TTV Ettlingen und durfte den Wanderpokal des Ettlinger Stadtmeisters mit nach Hause nehmen.

Vorschau Trainingslager Jugend

So langsam wird es wieder ernst und die Saison steht vor der Tür. Die Jugend startet mit einem 3-tägigen Vorbereitungslehrgang in die Saison. Als Trainer mit von der Partie wird unser neuer Trainer Remhad Hasanovic (mehr Infos unter <http://remi-tt.de>) sein. Unterstützt wird er von unserem neuen FSJler Benini, der für die Verpflegung während des Lehrgangs zuständig ist.

Termine:

12./13. Sept.: Ping-Pong Café in Langensteinbach mit Ettlinger Beteiligung
15. Sept.: Trainingsstart Anfängertraining Jugend
16. Sept.: Trainingsstart Mannschaftsspieler Jugend

Ettlinger Keglerverein e.V.

Saisonstart

Am kommenden Wochenende (12./13.9.) starten die Ettlinger Spielerinnen und Spieler in die neue Kegelsaison. Alle Mannschaften starten in diesem Jahr mit einem **Auswärtsspiel** in die Spielrunde.

Es spielen:

Sa, 12.30 Uhr
SKK Alt-München 1 - SG Ettlingen 1
Sa, 12.30 Uhr
SG KCK 85/SKC Königsbach 3 - SG Ettlingen 3
Sa, 12.30 Uhr
FG Rüppurr 1 - Vollkugel Ettlingen 3
Sa, 13.00 Uhr
FCG Friedrichstal 1 - SG Ettlingen 4
Sa, 15.30 Uhr
KC BW Mörlenbach 1 - SG Ettlingen 2
Sa, 17.00 Uhr
Rot Weiß Karlsruhe 1 - SG Ettlingen 5
So, 13.00 Uhr
TSG Haßloch 1 - Vollkugel Ettlingen 1
So, 14.30 Uhr
TV Unterlenningen 1 - Vollkugel Ettlingen 2

Jugendtraining

Nach der Sommerpause hat auch das Jugendtraining mittlerweile wieder begonnen. Hast du Lust, einmal selbst auszuprobieren, ob dir Sportkegeln Spaß macht. Immer montags ab 16.30 Uhr findet das Jugendtraining für Kinder und Jugendliche im Keglerheim Ettlingen, Huttenkreuzstr. 1, statt. Komm doch einfach mal unverbindlich vorbei. Noch Fragen? Dann melde dich bei Dieter Ockert, Tel. 0179-2433101 oder jugend@ettlinger-kv.de.

MFSV - Modellflugsportverein Ettlingen

Ferienpassveranstaltung 2015



Endlich war es wieder soweit. Am Wochenende 05./06.09.2015 veranstaltete der Modellflugsportverein Ettlingen e.V. auf seinem Fluggelände in Malsch das Kinderfliegen im Rahmen des Ferienpasses.

Trotz des an beiden Tagen ziemlich kalten Wetters konnten insgesamt jeweils etwa 20 Kinder aus Malsch und Ettlingen teilnehmen.

Nach einer kurzen Begrüßung und einer Einführung in die „Fliegerei“ konnten es die jungen „Piloten“ kaum erwarten, unter Anleitung eines erfahrenen Modellpiloten die Vereinsmodelle durch den Himmel zu fliegen. Jeder kam hierbei auf seine Kosten und der eine oder andere Nachwuchspilot war kaum von seiner Fernsteuerung zu trennen. Die Kids übten sich im „Geschicklichkeitsfahren“ mit ferngesteuerten Autos und waren mit Begeisterung bei der Suche nach einem „abgestürzten Flugzeug“ dabei. Auch durften die Kinder bei einem Wettrennen den Luftwiderstand eines Fallschirms testen. Danach konnten sie nach eigenen Vorstellungen und Plänen, unter fachkundiger Aufsicht, ihr eigenes, individuelles Wurf-Flugmodell bauen und später im Wettbewerb fliegen lassen. Dem Sieger winkte als Preis ein Buch über den Modellbau.

Trotz des kalten Wetter und des eisigen Windes konnte ein reibungsloser Fluglauf gewährleistet werden, so dass dem Spaß am Fliegen nichts entgegenstand. Zur Stärkung gab es für jedes Kind vom Grillstand eine Bratwurst und Getränke. Die Zeit ging an beiden Tagen viel zu schnell vorbei und manches Kind, wie auch manche Eltern, wären wohl gerne länger geblieben.

Wir freuen uns jetzt schon auf die Ferienpassveranstaltung im nächsten Jahr. Der Vorstand möchte sich noch auf diesem Wege bei allen Mitgliedern, die zur Durchführung der gelungenen Veranstaltung beigetragen haben, bedanken.

Musikverein Ettlingen

Marktfest

Der Musikverein bedankt sich bei seinen Gästen für den Besuch und bei den vielen Helfern für die gelungene Unterstützung beim Marktfest.

Proben und Termine

Die Proben haben bereits wieder begonnen. Am Sonntag 13.9. spielt das Orchester um 11 Uhr beim Bezirksmusikfest in Feldrennach. Weitere Infos zum Festprogramm sind zu finden unter <http://www.harmonie-feldrennach.org/mv/>. Danach wird sich das Orchester auf das Jahreskonzert am 28. November in Rüppurr vorbereiten.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

25 Jahre Deutsche Einheit - Beethovens Neunte mit Konzertchor der Liedertafel und Oekumenischer Philharmonie

Anlässlich des 25. Jahrestages der Deutschen Einheit veranstalten die Profimusiker der Oekumenischen Philharmonie gemeinsam mit dem Konzertchor der Liedertafel Ettlingen ein großes

Festkonzert mit Ludwig van Beethovens 9. Symphonie. Obwohl das Werk mit seiner unglaublichen Einfallsfülle, Vielschichtigkeit und Kraft bis heute ein Koloss unter den Symphonien geblieben ist, verbinden sich diese Züge mit einem Finalthema ("Freude, schöner Götterfunken") von so umfassender und elementarer Wirkung, dass es sich auch dem musikalischen Laien zu erschließen vermag und ist gerade deshalb zu einem der populärsten Werke der Musikgeschichte geworden. Das Schiller'sche "Freudenthema" ist denn auch seit 1986 die offizielle Hymne Europas in der zugleich Deutsche Einheit und europäischer Prozess über alle Sprachgrenzen hinweg verbunden sind. Freuen Sie sich auf dieses gewaltige Meisterwerk zu einem wahrhaft gebührenden Anlass. Der großbesetzte Chor und ein hochkarätiges Solistenquartett (Theresia Aranowski – Sopran, Sabine Schilling – Alt, Thomas Ströckens – Tenor, Péter Arestov – Bass) runden den musikalischen Genuss ab. Minister a. D. Dr. Erwin Vetter wird die Festansprache halten.

Info: Samstag, 3. Oktober, 19 Uhr, Stadthalle Ettlingen; Karten von 8,- € bis 33,- € (Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 70%, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen zahlen die Hälfte) unter www.reservix.de und allen bekannten Vorverkaufsstellen (z. B. Alpha-Buchhandlung Ettlingen, Hirschgasse 2). Weitere Infos: www.oekphil.de.

GV Liedertafel startet in die neue „Saison“alles hat ein Ende, auch die Sommerpause. Die Proben beginnen wieder am Dienstag, 15. September, um 18.15 Uhr für den Gemischten Chor und um 20 Uhr für den Konzertchor, am Mittwoch, 16. September, um 20 Uhr für Rhythm'n'Fun. Alle Proben finden im Kasino am Dickhäuterplatz statt.

Interesse am Singen? Dann wäre jetzt ein guter Zeitpunkt einzusteigen. Informieren Sie einfach mal auf unserer Webseite www.liedertafel-ettlingen.de. Dort finden Sie im Impressum auch die jeweiligen Kontaktdaten. Oder Sie kommen am besten gleich an den oben genannten Probeabenden persönlich bei uns vorbei zu einer „Schnupper“-Singstunde.

Für Beethovens 9. Sinfonie, die die ökumenische Philharmonie mit dem Konzertchor der Liedertafel und den ESG Chören Karlsruhe und Heidelberg im Oktober aufführt, sind geübte Sängerinnen und Sänger zur Mitwirkung eingeladen. Einzige Probenwochenenden dazu sind am 19./20. September und am 26./27. September. Anmeldung unter frank.aranowski@oekphil.de

Der GV Liedertafel Ettlingen dankt Petrus für das herrliche Wetter beim diesjährigen Marktfest und allen Mitgliedern, die auf dem Marktfest an unseren Verkaufsständen und am Infostand in der Leopoldstrasse tatkräftig mitgeholfen haben.

Desweiteren bedanken wir uns bei allen Besuchern für ihr reges Interesse an unseren zahlreichen und vielfältigen Angeboten.

Marinekameradschaft

Der Shantychor beim Marktfest



Ein paar Sänger mehr würden dem Shantychor sehr gut tun.

Trotz großer Hitze waren am Samstagnachmittag viele Besucher gekommen, um sich im Rahmen des Marktfestes im Schlosshof den Shantychor anzuhören. Über eine Stunde lang, unterbrochen durch eine kurze Pause, erfreuten sich die Zuhörer am Seemannsgesang der Männer um Chorleiter Luis Craff. Die Akkordeonbegleitung hatte aushilfsweise Robert Weisenburger übernommen, der den verhinderten Harald Jung vertrat. Die Qualität des Chores ist nach wie vor gut, auch wenn die Anzahl der Sänger leider nicht mehr dieselbe wie früher ist. Das honorierten auch die Gäste, die mit Beifall nicht sparten und die Seemänner nicht ohne Zugabe von der Bühne ließen. Großzügig war auch die Spendenbereitschaft, runde **160,00 Euro** konnte den beiden Sammelschiffchen entnommen werden, welche für die „**Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger**“ herungereicht worden waren und inzwischen an diese überwiesen wurden. Herzlichen Dank an alle Spender! **Übrigens:** Der Shantychor probt freitags im Untergeschoss der Stadthalle im Vereinsheim von 19.30 bis 21 Uhr. **Sangeswillige Männer, ob jung oder alt, sind herzlich willkommen.**

Kontakt: bh.brueck@t-online.de - oder Tel. 07243 78797

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59: FREITAG, 11.9.



Workshop-Dozentenkonzert // Highlight

Eines der Glanzlichter des Ettlinger Jazz-Workshops und gleichzeitig Auftakt unserer Herbstsaison ist auch in diesem Jahr wieder das Dozentenkonzert: Am Freitag, 11. September kann das Birdland59-Publikum acht hochkarätige Jazzmusiker erleben, die nur bei uns in dieser Formation zu hören sein werden. Ebenfalls öffentlich – und zudem kostenlos – ist das Workshop-Abschlusskonzert am Samstag, 12. September, bei dem die Workshopteilnehmer zeigen werden, was sie gelernt haben.

Besetzung: Viviane de Farias (voc), Peter Lehel (sax), Steffen Weber (sax), Felix Fromm (tb), Christian Eckert (g), Anke Helfrich (p), Thomas Katz (b), Markus Faller (dr) Eintritt 16 € // erm. 11 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

SAMSTAG, 12.9.

Workshop-Teilnehmerkonzert // Eintritt frei! Auch in diesem Jahr stößt der Jazz-Workshop in Ettlingen auf überwältigenden Zuspruch. Drei Monate vor Beginn des Workshops waren nur noch 2 Plätze frei! In den vier Tagen des Workshops werden die zum Teil von weither angereisten Teilnehmer in acht Combos aufgeteilt und studieren einige Jazzstandards unter Anleitung und Betreuung der Dozenten ein. Beim Teilnehmerkonzert des Jazz-Workshops am Samstagabend kommen sie dann auf die renommierte Birdland59-Bühne und zeigen, was sie gelernt haben. Die Aufregung vor dem Auftritt, die Erleichterung und das Glücksgefühl danach, die Kameradschaft und die Freude am gemeinsamen Musizieren – kommen Sie und erleben Sie den emotionalen Höhepunkt des vierten Ettlinger Jazz-Workshops!

Besetzung: Teilnehmer des Jazz-Workshops (voc, sax, tpt, tb, g, p, b, dr) Konzertbeginn bereits 20 Uhr // Einlass 19 Uhr // Karten an der Abendkasse Eintritt frei

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Tag der offenen Tür im Naturfreundehaus Gaistal/ Bad Herrenalb!



11-17 Uhr, im Angebot sind Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Hausführungen und musikalische Unterhaltung!

Caritasverband

STÄRKE

Wie umarme ich einen Kaktus?

Eltern sein in der Pubertät – ein Seminar für Eltern von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen

Umfang: 5 Termine,
mittwochs von 20 bis 22 Uhr

Termine: 23. / 30.9. / 7. / 14. / 21.10.
Dachgeschoss des Caritasverbandes,
Lorenz-Werthmann-Straße 2

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes in Ettlingen

Kosten: einmalig 10 Euro

TeilnehmerInnen: Mütter und Väter von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen aus dem Landkreis Karlsruhe

Leitung: Ingrid Köhler, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) *Psychologische Beratungsstelle Ettlingen und*

Renate Rauch, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH) *Suchtberatung der AGJ Ettlingen (4. Abend)*

Verbindliche Anmeldung

bei Frau Koschella in der Zeit vom 10. bis 21. Sept. per Telefon: 07243/515-140 (vormittags oder AB) per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de

(Bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefon-Nummer sowie Alter der Kinder angeben!)

Pubertät ist keine ansteckende Krankheit – auch wenn es für alle Beteiligten manchmal aufregend wird. Grundlegende Informationen über die Pubertät und der Austausch mit anderen können Eltern helfen, einen anderen Blickwinkel zu beziehen und zu entdecken, was im Umgang mit den Heranwachsenden unverzichtbar ist.

Am vierten Abend geht es schwerpunktmäßig um das Thema „Pubertät und Suchtgefahren“.

DRK Ortsverein Ettlingen

Blutspende Rückblick und Dank

Am 3. September fand die dritte Blutspende des Jahres 2015 statt. Wir konnten **90 Blutspendewillige** begrüßen. Unter diesen war die erfreuliche Anzahl von **8 Erstspendern**.

Nach der üblichen medizinischen Untersuchung, diese findet vor jeder Blutspende statt, durften 6 Spendewillige aus medizinischen Gründen nicht spenden. Somit konnte der Blutspendedienst 84 Blutkonserven zur weiteren Verarbeitung mitnehmen.

Wir danken allen, Spendern und Helfern, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Der nächste Blutspendetermin ist am **Donnerstag 17. Dezember, von 15:30 bis 19:30** im DRK-Haus in Ettlingen.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Qigong im Herbst im Karl-Still-Haus

Bewegungsmuster verändern - neuen Schwung bekommen - Blockaden lösen
Mit der Qigong-Lehrerin Gerlinde Weber, Mitglied der Deutschen Qigong Gesellschaft, Leiterin von Qigong im Walthaldenpark in den Sommerferien. Die Übungen orientieren sich an den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

7 Termine an jedem Mittwoch, 9:30 – 11:00 Uhr, Beginn am 23. September, im Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, Ettlingen

Kursgebühr: 50 € für die 7 Termine
Anmeldung erforderlich: 07251-7130-312 oder awo-kurse-elternschule.de

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Vortrag zu ambulanten und stationären Pflegeleistungen sowie Informationen zur Heimaufnahme

An zwei Donnerstagen im August, informierte die Heimleitung Christine Gamer die zahlreich erschienenen Zuhörer zu folgenden Themen. Inhalt des ersten Vortragsabends waren ambulante Pflegeleistungen nach SGB XI (Pflegeversicherung) Grundpflege und hauswirtschaftliche Leistungen sowie SGB V (Krankenkasse) zur Behandlungspflege. Das Verfahren über die Einstufung in eine Pflegestufe, vom Antrag bis zum Bescheid, wurde ebenfalls an diesem Abend näher erläutert. Informiert wurde außerdem über die Zusammensetzung der Kosten (Module) u.s.w.

In einem weiteren Vortrag ging es um stationäre Leistungen wie Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege und vollstationäre Heimaufnahme, aber auch um Tages- und Nachtpflege. Ausführlich wurde der Ablauf des Aufnahmeverfahrens sowie die Heimkostenabrechnung erläutert.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Das Kaffeehäusle ist an der Naturpark-Genussmesse

Am Sonntag, 20. September, ab 11 Uhr, findet in der Schlossgardenhalle in Ettlingen die Naturpark-Genuss-Messe statt. Bis 18 Uhr kann man Kulinarisches aus dem Schwarzwald genießen, das Rahmenprogramm bietet Unterhaltung für Groß und Klein. Das Kaffeehäusle ist auch wieder dabei und verwöhnt die Besucher mit selbstgebackenen Kuchen und feinen Kaffeespezialitäten.

Kuchenspenden sind herzlich willkommen und werden auch am Stand noch gerne entgegengenommen.

Kaffeehäusle Ettlingen e. V.,
Middelkerker Str. 2, Tel. 07243/ 523736
www.kaffeehaeusle-ettlingen.de
info@kaffeehaeusle-ettlingen.de

DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Saisonstart 2015/16

Liebe Übungsabendteilnehmer: die Sommerpause ist vorbei! Wir starten am 21.9. unser Training zu den gewohnten Zeiten: 18-19 Uhr

Neuschwimmer, Fortgeschrittenen- und Jugendschwimmkurse; 19-20 Uhr
Juniorretter-, Schnorchel- und Rettungsschwimmkurse.

Am 14.9. findet um 18 Uhr ein Infoabend für alle Eltern im Foyer des Hallenbades statt. An diesem Tag findet kein Übungsabend statt und es besteht keine Möglichkeit zum Schwimmen.

Bericht zur Übung am Buchtzigsee

Spineboard, Rettungsbrett, Gurtretter und Rettungsboje sind nicht für jeden ein Begriff. Bis vor kurzem traf das auch auf so manch junge Ausbilderin oder jungen Ausbilder der Ortsgruppe Ettlingen zu, da diese Rettungs- und Transportgeräte nicht in den grundlegenden Rettungsschwimmkursen geschult werden. Für viele gab es also etwas Neues zu erlernen.

Die Übung konnte dank der Unterstützung der Bäderbetriebe Ettlingen am 10. August im Badensee Buchtzigsee stattfinden. Des Weiteren unterstützte die DLRG Ortsgruppe Durlach mit einem Spineboard und einem Rettungsbrett, da ein solches in Ettlingen nicht vorhanden ist. Die Übungseinheit konnte im Anschluss um ein gemeinsames Grillen ergänzt werden. So bestand die Möglichkeit sich nochmal über Gelerntes auszutauschen.

Wasserrettungsdienst an der Nordseeküste

„Baywatch“ gibt es nicht nur am „Venice Beach“ in Kalifornien: In den Sommermonaten wachen rund 4.500 Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer ehrenamtlich an den Küsten von Nord- und Ostsee an 86 Stränden über den Badebetrieb. Voraussetzung für die Teilnahme am zentralen Wasserrettungsdienst ist ein Mindestalter von 16 Jahren, sowie der Besitz des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens Silber, welches nicht älter als zwei Jahre sein darf. In den vergangenen zwei Wochen, vom 15. bis 29. August, stellte die Ortsgruppe Ettlingen den Wasserrettungsdienst auf der Nordseeinsel Langeoog sicher. Dort galt es einen etwa 1500m langen Sandstrand zu bewachen und die Badegäste abzusichern, wozu insgesamt 9 Rettungsschwimmer benötigt wurden. Diese wurden, wie an allen Stationen des Zentralen Wasserrettungsdienstes Küste, aus verschiedenen Ortsgruppen zusammengesetzt. Die Ettlinger Wachmannschaft teilte sich die Insel demzufolge mit Rettungsschwimmern aus Hannover, Wien und Kiel. Neben der Überwachung der Wasserflächen werden die Rettungsschwimmer auch bei medizinischen Vorfällen am Strand gerufen, um erste Hilfe

zu leisten und gegebenenfalls an den Rettungsdienst zu übergeben. Neben den üblichen Rettungsgeräten, wie z.B. Rettungsbretter und Kajaks, stand ein modernes Festrumpfschlauchboot zur Rettung in Küstennähe zur Verfügung. Vor allem für jüngere Rettungsschwimmer bietet der Wasserrettungsdienst an der Küste eine Möglichkeit die Kenntnisse zum Einsatz der vorhandenen Rettungsgeräte zu vertiefen, Bootserfahrung zu sammeln, sowie das Schwimmen in der Brandung zu perfektionieren. Darüber hinaus werden Teamfähigkeit und das selbständige Lösen von Aufgaben geschult, da auch das häusliche Miteinander von den Rettungsschwimmern selbst organisiert werden muss.



Ab durch die Brandung

Pfennigbasar e.V.

Wir sagen DANKE!

Nach zwei Wochen Vorbereitung und fünf Sammeltagen bei großer Hitze fand am 5. September der 37. Verkaufstag des Pfennigbasars statt. Um 9 Uhr öffnete der Pfennigbasar seine Pforten. Völlig überrascht vom Andrang, der die gesamte Öffnungszeit anhielt, ging es los mit Handeln und Feilschen über den richtigen Preis der angepriesenen Waren. Kaum ein Besucher ging, ohne etwas zu kaufen, und überall sah man glückliche und zufriedene Gesichter, so dass sich am Ende des Verkaufstages die Hallen gelichtet hatten und wir wieder einen sagenhaften Umsatz erwirtschaftet haben.

Der Vorstand des Pfennigbasar e.V. möchte auf diesem Wege allen Spendern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern „Danke!“ sagen. Nur gemeinsam können wir dies erreichen und den Erlös den gemeinnützigen Vereinen sowie sozialen Einrichtungen der Stadt Ettlingen zu Gute kommen lassen.

Bei den Aufräumarbeiten wurde ein Hörgerät gefunden, dessen Besitzer sich doch bitte bis 13. September bei Christa Stauch, 07243 / 30 191 melden möchte. Nach diesem Termin wird es dem Fundbüro übergeben.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

18 % der Beschäftigten in Karlsruhe-Land rutschen nach Job-Verlust direkt in Hartz IV

82 Prozent der Beschäftigten in Karlsruhe-Land, die 2014 den Job verloren,

wurden bei Eintritt der Arbeitslosigkeit von der Arbeitslosenversicherung betreut und finanziell unterstützt. Jedoch waren 18 Prozent nach Job-Verlust direkt auf Hartz IV angewiesen. Absolut waren dies 8699 Arbeitskräfte, die zu Beginn der Arbeitslosigkeit Arbeitslosengeld erhielten und 1797, die bereits bei Eintritt der Arbeitslosigkeit direkt in Hartz IV rutschten. Diese Fakten zeigen, dass der Weg vom Beschäftigten zum Hartz-IV-Empfänger kürzer ist, als vielfach angenommen und die Sicherungslücken der Arbeitslosenversicherung nicht länger übersehen werden können, so Wolfgang Weber, DGB-Kreisvorsitzender Karlsruhe Land.

Hartz IV dürfe keinesfalls immer mit Langzeitarbeitslosigkeit gleichgesetzt werden, denn auch bei vorheriger Beitragszahlung sei das Verarmungsrisiko zu Beginn der Arbeitslosigkeit sehr hoch. Dies gefährde die Legitimation der beitragsbezogenen Arbeitslosenversicherung.

„Viele haben zwar gearbeitet und auch ein ganzes Jahr Beiträge zur Versicherung gezahlt, aber dies nicht innerhalb der letzten zwei Jahre (der sog. gesetzlichen Rahmenfrist) schaffen können, weil sie befristet oder unstetig beschäftigt waren“, ergänzt sein Stellvertreter Dieter Behringer. Sie haben gearbeitet und Beiträge gezahlt – wenn auch nicht lange genug – und gehen bei der Versicherung finanziell leer aus. Bei relativ kurzen Beitragszeiten oder bei Nichteinhaltung der Rahmenfrist von nur zwei Jahren konnte noch kein Versicherungsschutz aufgebaut werden. „Beitragszahlungen, die länger zurückliegen, werden hier nicht berücksichtigt. Die negativen Folgen zeigen sich insbesondere bei prekär Beschäftigten und Leiharbeitskräften“, erklärt Weber vom DGB.

Der DGB setzt sich dafür ein, dass vormalig Beschäftigte nicht so schnell auf Hartz-IV-Leistungen angewiesen sind und der Schutzbereich der Arbeitslosenversicherung wieder verbessert wird. Dies würde auch den kommunalen Haushalt entlasten, da die anteiligen kommunalen Aufwendungen für das Hartz-IV-System vermindert werden könnten.

Der DGB fordert, die gesetzliche Rahmenfrist innerhalb derer ein Versicherungsanspruch aufgebaut werden kann, von derzeit zwei Jahren wieder auf drei Jahre zu erweitern – wie dies bereits bis Februar 2006 galt. Der DGB appelliert an die örtlichen Bundestagsabgeordneten, die Augen vor dieser problematischen Entwicklung nicht zu verschließen und sich für diese im Koalitionsvertrag bereits vereinbarte Regelung einzusetzen. Der Gesetzentwurf dürfe nicht länger im parlamentarischen Verfahren feststecken.

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Ende der Sommerpause

Auch die IG beendet ihre Sommerpause und widmet sich wieder den aktuellen Themen in Ettlingen-West.

Nun war es soweit. In das ehemalige Hotel Holder sind mittlerweile die ersten Asylbewerber eingezogen. In den letzten Monaten wurde bei einem Runden Tisch sehr viel diskutiert. Dies mitunter emotional, aber immer auf einer sachlichen Ebene. Dabei konnte jeder seine Bedenken, Ängste, aber auch seine Befürwortung kundtun. Wir freuen uns darüber, dass bei der Belegung unsere Bitte, möglichst viele Familien, weitestgehend berücksichtigt werden konnte. Die IG bedankt sich auf diesem Wege bei allen Beteiligten für die überwiegend offene und ehrliche Vorgehensweise bei den Diskussionen.

Nun gilt es, die Menschen in unsere Gesellschaft zu integrieren. Es wird darauf ankommen, dass die Flüchtlinge von den Menschen im Stadtteil angenommen werden. Aber es wird auch darauf ankommen, dass die Menschen unsere Gewohnheiten akzeptieren und auch verstehen, dass es bei uns Rechte und Pflichten gibt. Wir glauben dass, in guter Zusammenarbeit aller, ein zukünftig gutes Miteinander möglich ist. Auch wir werden uns natürlich beim Begegnungsfest beteiligen. Die IG wird in Form einer Spende für die Bereitstellung der alkoholfreien Getränke (Mineralwasser, Cola, Fanta) sorgen und einen kleinen Infostand präsentieren.

Da es auch innerhalb der IG-Mitgliedschaft unterschiedliche Meinungen zum Thema Asylbewerber gibt, werden wir aber die Meinung der Andersdenkenden immer anhören, ggf. akzeptieren und im Gespräch nach Lösungen suchen. Deshalb bitten wir auch alle um Verständnis, da die IG für jeden Vorschlag und für jede Bitte seiner Mitglieder ein offenes Ohr hat, dass manche Lösungen etwas länger auf sich warten lassen.

Es freut uns z.B. zu hören, dass einige Mitglieder schon von ihren Meinungen abgerückt sind, und sich zukünftig engagieren wollen. Es wird nur gemeinsam gehen, deshalb ist es uns wichtig ständig im Gespräch zu bleiben.

Da das Flüchtlingsthema mittlerweile das Hauptthema unseres Alltags ist, sollten wir ein paar andere Angelegenheiten in Ettlingen-West nicht aus den Augen verlieren. Dies wären z.B.: Hubschrauberlandeplatz Entenbrunnenpark, dazu ein **herzliches Dankeschön** an Herrn Asché für sein Engagement. Die weiterhin unbefriedigende Abwassersituation. Rückschnitt von Hecken an unübersichtlichen Straßen- und Wegeeinmündungen. Die bessere Zusammenarbeit der Vereine in Ettlingen-West.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Fahnenweihe St. Martinskirche, Auftritt Spessart

Mit Riesenschritten nähern wir uns dem zweiten Höhepunkt des 300 jährigen Jubiläums, die **Fahnenweihe der neuen Fahne am 26. September**. Damit ein reibungsloser Ablauf erfolgen kann, wird am 13.09.15 ein Probelauf durchgeführt. Benannte Mitglieder treffen sich um 15 Uhr an der Martinskirche in Zivil. Hier wird nochmals der genaue Ablauf vor Ort geklärt.

Der an diesem Tag eigentlich geplante Auftritt der Artillerieabteilung **entfällt!**

Nach heutigem Stand, werden die Fahnenabordnungen der Bürgerwehren aus Bensheim, Bretten, Freiburg, Karlsruhe und Wiesenbach als Gäste bei der Fahnenweihe anwesend sein. Neben Oberbürgermeister Johannes Arnold, werden der Landeskommandant der Badisch-Süd-hessischen Bürgerwehren Major Joachim Böhm und der Kommandant der Bürgerwehr Freiburg Major Walter Goldschmidt Reden halten. Die Ettlinger Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Aufmarsch zur Kirche um 14.45 Uhr Rathausbrücke. 15 Uhr Fahnenweihe in der St. Martinskirche. So eine Fahnenweihe ist noch wesentlich seltener als die Aufführung eines großen Zapfenstreichs in Ettlingen, zuletzt wurde im Jahr 1967 eine Fahne der Bürgerwehr durch den damaligen geistl. Rat und Stadtpfarrer Weick geweiht. Im Übrigen wurden alle Fahnen der Hist. Bürgerwehr Ettlingen in der St. Martinskirche geweiht, die von 1715, 1830, 1937 und 1967, sowie die Reiterstandarten von 1772 und 1803.

Achtung für die Abteilungen Artillerie und Infanteriezug ist ein neuer Termin im Oktober vorgesehen. 10 oder 11.10.15 bei der Redoute in Spessart. Genaueres wird noch bekannt gegeben.

Termine

Sa.13. Sept. Ablaufprobe Fahnenweihe St. Martinskirche 15 Uhr

25. Sept. 18 Uhr Umbau Musikkapellen-übungsraum, für Fahnenweihe, Gesamtverein. Bürgerwehrheim.

Sa. 26. Sept. Fahnenweihe St. Martinskirche, Treffpunkt 14.15 Bürgerwehrheim, Gesamtverein

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Kinder und Familientag am 19. September

Im Vereinszentrum Eichendorff (unter der großen Sporthalle Eichendorff Gymnasium) veranstaltet der WCC mit drei weiteren Vereinen (kleine Bühne Ettlingen, Schachclub Ettlingen, TSC Sibylla Ettlingen) **am Samstag, 19. September, von 12 – 18 Uhr einen Kinder- und Familientag**. Alle Vereine bieten ein ganzjähriges Programm für Kinder und die

ganze Familie an. Das werden die Vereine an diesem Tag mit verschiedenen Aktionen vorstellen.



Zu unserem Kinder- und Familientag sind Groß und Klein recht herzlich eingeladen.

Der **WCC** bietet an diesem Tag einen Einblick in den karnevalistischen Tanzsport. Sie können unseren Kleinsten, den Wasen Küken (3 - 6 Jahre) von 13:30-14 Uhr und der TSG Jugend (6 - 10 Jahre) von 14:30-15 Uhr, sowie bei den Tanzvorführung der TSG Junioren (10 - 14 Jahre) zuschauen und staunen was der karnevalistische Tanzsport alles zu bieten hat. Auch „mitmachen“ für Interessierte ist in unserem **„Mitmach-Workshop“** von 14 -14:30 Uhr möglich. Zudem werden sich unsere Musikgruppe, die „Wasenknoddler“ und unsere Hästräger, die „Wasenaffen“ mit Ihren Masken und Kostümen vorstellen.

Darüber hinaus gibt es einen **Kostümverkauf und Kinderschminken**.

In allen Räumen der teilnehmenden Vereine werden verschiedene Speisen und Getränke angeboten.

Schauen Sie und Ihre Familie vorbei und informieren Sie sich über die Jugendarbeit die in diesen Vereinen geleistet wird. Weitere Info unter: www.wasener-cc.de

Marktfest Ettlingen

Der Wasener CC dankt allen Helfern, die wieder eine tolle Vorbereitung/Planung, Einkauf, An und Abfahrt der Zelte etc, Auf- und Abbau, Essen- u. Getränkeausgabe, und Küchendienste geleistet haben. Sowie dem Team vom Kinderschminken für den kreativen Einsatz. **VIELEN DANK!**

Motorradclub Falken

25 Jahre MC Falken Ettlingen

Der Motorradclub Falken Ettlingen lädt am 12. September zu seinem 25-jährigen Jubiläum ein. Das Fest mit Livemusik findet beim Clubhaus in Ettlingenweier statt. Beginn ab 17 Uhr, Scheibenhardterstr. 15 gegenüber der alten Dreschhalle. www.mcfalken.de

KDFB-Zweigverein Ettlingen

Die **erste Gymnastikstunde** nach der Sommerpause ist erst am Montag, **21. September**.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Kutscherfest 2015



Wie jedes Jahr beteiligte sich der Pfadfinderbund Süd mit Spielstationen am Fahrerfest der „Kutscherfreunde Oberweier“. Die verschiedenen Kutscher- und Reitvereine boten ein sehr abwechslungsreiches Programm dar. Es gab Wettkämpfe, Hindernisreiten und sogar Voltigieren – hier turnen die Reiter auf dem Pferd. Sehr beeindruckend vor allem für die Kinder war ein römischer Streitwagen mit einem als Centurio verkleideten Fahrer, der über die Wiese dahinsauerte.

Die jüngeren Pfadfinder, die den ganzen Tag über die Spielstationen betreut hatten, durften am Ende selber noch mit der Kutsche fahren und auf den Ponys und Pferden reiten. Hierfür und für die hervorragende Organisation bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Schneider und den Kutscherfreunden.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, Tel. 07243/78930 www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Samstag, 12. Sept., 17:30 Uhr: Gebete, die von Gott erhört werden

Anhänger aller Religionen beten. Gebete um den Weltfrieden scheinen nicht erhört zu werden. Im Krieg wird auf beiden Seiten gebetet, aber nur einer siegt. Auch Teilnehmer an sportlichen Wettkämpfen beten ohne Erfolg um den Sieg. Trotz all dem kann man sagen, dass es Gebete gibt, die von Gott erhört werden. Der Redner wird anhand der Bibel herausstellen, unter welchen Voraussetzungen Gebete von Gott ganz sicher erhört werden. Eine davon ist in der Apostelgeschichte Kapitel 2 : 21 zu finden, wo es heißt, dass jeder, der den Namen Jehovas anruft, gerettet werden wird. Aber es gibt noch weitere Voraussetzungen. Anhand der Bibel werden diese in diesem Vortrag erläutert.

Sonntag 13. Sept., 9:30 Uhr: In einer gefährlichen Welt Sicherheit finden

Die Bibel sagte für heutige Christen zunehmende Gefahren voraus. Tatsächlich nimmt das buchstäbliche Gefahrenpotential zu. Z. B. ist die Gefahr, Opfer eines Verbrechens zu werden. Das sind allerdings Gefahren, mit denen jeder, nicht nur Christen, rechnen muss. Christen stehen vor der größeren Gefahr des geistigen Unglücks. Viele sind bereits ihr Opfer geworden. Sogar Menschen, die im Umfeld Jesu lebten wie zum Beispiel Judas Iskariot. Sie hatten die beste geistige Unterstützung und haben trotzdem geistigen Schaden erlitten. Über diese Gefahren, die Folgen und wie man sich schützen kann, darüber handelt dieser Vortrag.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45, statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am Donnerstag, 17.09.2015, 18.00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen statt. Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Regionalplan Mittlerer Oberrhein 2003
Fortschreibung des Kapitels 4.2.5 Erneuerbare Energien – Plansätze 4.2.5.1 „Allgemeine Grundsätze“ und 4.2.5.2 „Vorranggebiete für regionalbedeutsame Windkraftanlagen“ hier: 3. Anhörung der Träger öffentlicher Belange
3. Umgestaltung des Rathausparkplatzes; hier: Vorstellung erster Überlegungen
4. Teilabriss des Gebäudes Luitfriedstr. 12 zur Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen für das Bildungshaus hier: Beschlussfassung
5. Perspektivischer Abriss des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses und alternative Unterbringung der bisherigen Nutzer vor dem Hintergrund einer großzügigeren Einfahrt- und Parksituation für die Nutzer des Bildungshauses hier: Beschlussfassung
6. Verschiedene Bekanntgaben
7. Bürgerfragestunde

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Aktuelles aus dem Rathaus Unterbringung von Asylbewerbern

Die Gerüchteküche brodeln. Was aber ist Sache?

Klar ist, dass bundesweit Bedarf an Unterkünften besteht.

Klar ist, dass das Thema auch an Ettlingen nicht vorbeigeht. Die bisherigen Standorte liegen allesamt in Ettlingen – aktuelles Beispiel ist das ehemalige Hotel Holder in Ettlingen-West.

Klar ist, dass bei der derzeitigen Entwicklung auch die Stadtteile zukünftig „an der Reihe“ sein könnten.

Wahr ist, dass der Landkreis auf der perspektivischen Suche nach geeigneten Standorten ist und einige Ettlinger Ortsteile besichtigt hat.

Wahr ist, dass als einziger Bruchhausener Standort der Parkplatz neben der Franz-Kühn-Halle für die Aufstellung von Wohncontainern in Frage käme.

Wahr ist, dass es für alle Ortsteile bisher keinerlei Festlegungen gibt.

Wahr ist, dass alle anderen Gerüchte eben das sind, was sie sind: Gerüchte.

Falls es in Zukunft Konkretes geben sollte, würde dies ausschließlich in großer Transparenz und Offenheit seitens der Ortsverwaltung und des Ortschaftsrates behandelt werden.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Veranstaltungstermine

Montag, 14. September

14 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 15. September

9 Uhr – **Sturzprävention**
14 Uhr – **Skat**

Mittwoch, 16. September

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

VHS

Kurse

Das neue Semester beginnt am 21.9. Zu den folgenden Kursen können Sie sich noch anmelden:

0904 Hatha-Yoga Kurs A für Wiedereinsteiger, Hatha-Yoga beinhaltet verschiedene Körperstellungen, Atemübungen, Tiefenentspannung. Die angeleiteten Übungen fördern Beweglichkeit, Kraft, Konzentration.
montags 17.15 bis 18.45 Uhr,
Beginn: 28.9., 10 Termine.

0905 Hatha-Yoga Kurs B für Geübte, Hatha-Yoga beinhaltet verschiedene Körperstellungen, Atemübungen, Tiefenentspannung.

montags 19 bis 20.30 Uhr,
Beginn: 28.9., 10 Termine

0906 Gesundheitsschützendes Qigong für Anfänger, die leicht erlernbaren Übungen helfen Krankheiten vorzubeugen, die Selbstheilungskräfte zu stärken.
donnerstags, 17 bis 18 Uhr,
Beginn: 24.9. 10 Termine

0902 Gesangsunterricht für Jugendliche und Erwachsene, Singen kann ganz leicht sein - nur wie?

Terminstart ab dem 23.9., Termine werden individuell mit der Dozentin abgestimmt und finden immer mittwochs ab 13 Uhr statt.

Alle Kurse finden in der Geschwister Scholl-Schule statt, Eingang Schulstraße.
Anmeldung:
www.vhs-ettlingen.de, vhs@ettlingen.de
Auskunft: Tel. 07243/94275

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, hier schreibt Euch wieder Euer Sonnenblümchen!

Wir sind fast alle aus unserem Urlaub zurück und die Eingewöhnung der neuen Kindergarten-Kinder ist im vollen Gange. Ein paar neue Kinder sind sogar schon da und werden nach und nach im individuellen Tempo eingewöhnt.

Auch einige Kinder, die vorher in der Krippe waren, sind bei uns im Kindergarten angekommen und spielen schon fleißig mit uns. Begonnen wird der Übergang der Krippenkinder in den Kindergarten mit dem Übergangsgespräch zwischen der Bezugserzieherin der Krippe, der Bezugserzieherin der neuen Kindergartengruppe und natürlich mit den Eltern des Kindes. Ziel dieses Gesprächs ist es dem Kind den Beziehungsaufbau zu seiner neuen Erzieherin in im Kindergarten und seinen neuen Gruppenmitgliedern zu ermöglichen, es in seine neue Gruppe zu integrieren, sowie die individuellen Bedürfnisse zu berücksichtigen. Dazu benötigen die beteiligten Erwachsenen möglichst viele Informationen über das Kind wie z.B. Vorlieben, Stärken, Entwicklungsstand des Kindes und mit Einverständnis wird auch das Portfolio des Kindes zu Hilfe genommen.

5-6 Wochen vor Gruppenwechsel besucht die zukünftige Bezugserzieherin des Kindergartens das Kind 1- bis 2-mal in seiner Krippengruppe.

Danach fängt dann die eigentliche Eingewöhnung an, für die ca. 4 Wochen eingeplant sind. Die Bezugserzieherin der Krippengruppe kommt in der ersten Woche mit dem Kind bis zu viermal in die neue Kindergartengruppe um alles kennen zu lernen.